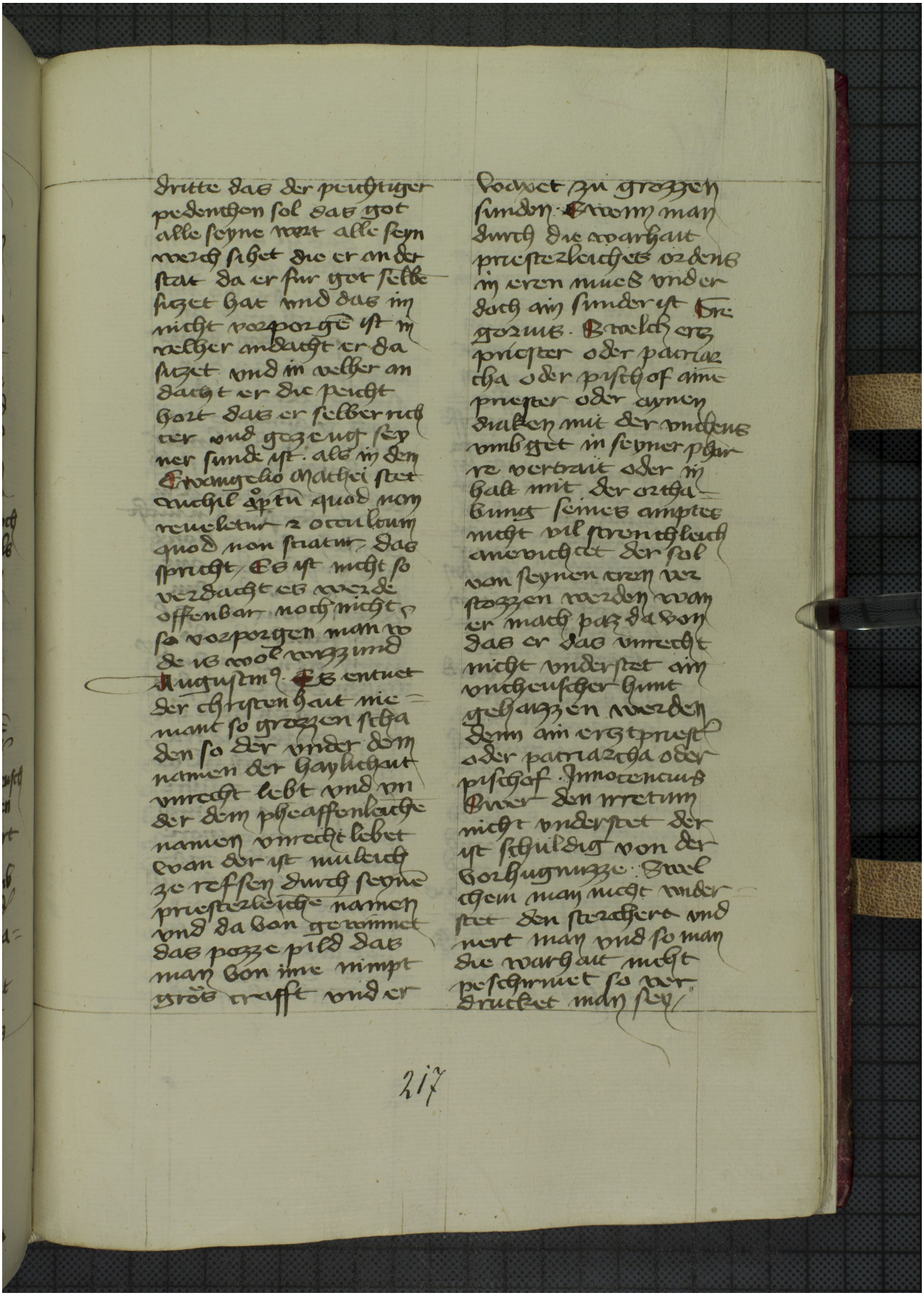
PASSIONAL (SOG. APOSTELBUCH). ABHANDLUNG üBER EINZELNE LASTER UND TUGENDEN
Neustift (?), Ende 14. Jh. Seite 217r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



dritte das der peichtiger
pedenchen sol das got
alle seyne wert alle seyn
werch sihet die er an der
stat da er fur got selbe
sitzet hat vnd das im
nicht vorporgē ist in
velher andacht er da
sitzet vnd in velher an
dacht er die peicht
hort das er selber rich
cer vnd gezeug sey
ner sunde ist. als in dem
Ewangelio Mathei stet
nichil ap̄tu quod non
reueletur z occultum
quod non sciatur. das
spricht. Es ist nicht so
verdacht es werde
offenbar noch nicht
so vorporgen man wo
de is wol wizzund
Augustinus. Es entuet
der christenhait nie
mant so grozzen scha
den so der vnder dem
namen der haylichait
vnrecht lebt vnd vn
der dem pheaffenleiche
namen vnrecht lebet
wan der ist muleich
ze reffen durch seyne
priesterleiche namen
vnd da von gewinnet
das pozze pild das
man von ime nimpt
grōs crafft vnd er
waxet zu grozzen
sunden. Swenn man
durch die warhait
priesterleiches ordens
in eren mues vnder
doch ain sunder ist. Gre
gorius. Swelch ertz
priester oder patriar
cha oder pischof aine
priester oder aynen
diaken mit der vnchens
vmbget in seyner phar
re vertrait oder in
halt mit der ortha
bung seines amptes
nicht vil strenchleich
anevichet der sol
von seynen eren ver
stozzen werden wan
er mach paz da von
das er das vnrecht
nicht vnderstet ain
vncheuscher hunt
gehaizzen werden
denn ain ertztpriest
oder patriarcha oder
pischof. Innocencius
Swer den irretum
nicht vnderstet der
ist schuldig von der
vorhugnuzze. Swel
chem man nicht vnder
stet den sterchert vnd
nert man vnd so man
die warhait nicht
peschirmet so ver
drucket man sey

217